Absender
Vorname Name
Straße Hausnummer
Postleitzahl Ort

Datum

**Stadt Passau / Umweltamt
Rathausplatz 2**

**94030 Passau**

**Einwände zum Planfeststellungsverfahren für den geplanten Hochwasserschutz Hals**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als betroffene/r Passauer Bürger/in erhebe ich folgende Einwände gegen den geplanten Hochwasserschutz Hals:

**🡪** Dauerhafte massive Zerstörung des historischen und denkmalgeschützten Ortsbildes Hals.
**🡪** Dadurch Verlust von Lebensqualität im Stadtteil.
🡪 Wertverlust der Immobilien wegen Ortsbildzerstörung.
🡪 Verlust von Sichtbeziehungen auf die Ilz durch 60 cm breite Betonmauern.
🡪 Verlust der historischen und ortsbildprägenden Esplanade samt Baumbestand.
🡪 Unsichere Wirksamkeit des Hochwasserschutzes (z.B. Leckagen mobiler Elemente, Pumpenausfall).
🡪 Negative Auswirkungen des Hochwasserschutzes auf Unterlieger.
🡪 Zwangsevakuierung der Halser Bürger im Hochwasserfall inakzeptabel.
🡪 Sicherstellung des erforderlichen Aufbautrupps (50 Pers., Zi. 4.9.1 Erläuterungsbericht) nicht
ewährleistet.
🡪 Durchführungsdauer der Baumaßnahme und dadurch gravierende Belastungen durch Lärm, Staub, Erschütterungen und Abgase (einbringen und betonieren von über 1000 Bohrpfähle) während der mehrjährigen (ca. 2-4 Jahre) Baumaßnahme, Baustellenverkehr + Baustellenbetrieb sind inakzeptabel und unverhältnismäßig!
🡪 Grafenleite als Behelfsstraße für Baustellenverkehr untragbar.
Verlust von öffentlichen und Anlieger-Parkplätzen während der Bauphase (Perlfischer-/Pustetweg/Marktplatz) und nach Fertigstellung im gesamten Stadtteil Hals.
🡪 Die geplanten Teil- und Vollsperrungen von Halser Haupterschließungsstraßen (u.a. Perlfischer- und Pustetweg, Halser Brücke) sind inakzeptabel.
🡪 Die private, öffentliche und für Notfälle Erreichbarkeit ist durch Teil- und Vollsperrung des Perlfischerweges für die ca. 200 Bewohnern des Wohngebietes Hochstein während der jahrelangen Bauphase nicht mehr ausreichend gesichert! Dies ist absolut inakzeptabel!!
🡪 Potentielles Hochwasserrisiko während der Bauzeit z.B. Verengung der Ilz (Spundung)
🡪 Fragwürdige Binnenentwässerung im Hochwasserfall und Starkregen.
🡪 Kosten- / Nutzenverhältnis nicht transparent und nicht belegt.
🡪 Fehlende Umweltverträglichkeitsprüfung.
🡪 Immense, unkalkulierbare Folgekosten der gesamten Hochwasserschutzanlage (z.B. Instandhaltung Mauer, Schöpfwerke, Pumpen, Notstromaggregate...) und Haftungsrisiken (z.B. bei Versagen) gemäß Ziffer 4.1.5 Erläuterungsbericht vom 19.2.2018 für alle Passauer Bürger/ Steuerzahler/Stadt Passau für immer und ewig!

Mit freundlichen Grüßen